

Historische Motorräder befahren ehemalige Straßen vom Ruhr- Bergbau.

Am 03.09.2023 war der AC-Herdecke Gastgeber von zahlreichen historischen Motorrädern aus gesamt Deutschland, diese Veranstaltung hatte die ADAC Prädikate Revial-Pokal sowie OWL-Pokal.

Es waren 29 Motorradfahrer am Stöter in Witten-Bommerholz am Start.

Es ging in 2. Etappen auf einer Gesamtstreckenlänge von ca. 100 km.

Gleich am Start war WP1, hier musste die vorgegebene Startzeit mit Hilfe einer Lichtschranke möglichst genau auf Sekunden durchfahren werden, jede Abweichung von der vorgehenden Startzeit wurde mit Strafpunkten bestraft.

Nach der WP ging es für die Teilnehmer auf die 1. Etappe die durch VFV Schilder ausgeschildert war und von Witten nach Volmarstein führte.

Hier hatte der AC-Herdecke ein Pacour auf dem Parkplatz des Berufsbildungswerks Volmarstein mit 2 Wertungsprüfungen vorbereitet.

In der 1. WP musste die vorgegebene Zeit von 20 Sekunden und in der 2. WP eine Rollprüfung von 18 Sekunden möglichst genau durchfahren werden.

Von diesen beiden Prüfungen ging es zum Wodantal, hier befand sich eine Durchfahrtkontrolle, von hieraus fuhren die Starter dann zur Mittagspause Am Stöter.

Nach der Mittagspause mussten die Wertungsprüfungen vom Vormittag nochmal bewältigt werden, hierbei war eine andere

Streckenführung vorgeschrieben, es ging von Witten nach Volmarstein über Herdecke und der historischen Zeche Nachtigall wieder zum Ziel.

Am Ende der Veranstaltung konnte das Team Lorenzen aus Sank Augustin auf einer Vespa-Sprint mit 1,14 Strafpunkten den Gesamtsieg vor Michael Lanwehr aus Witten mit seiner Honda CBR erfahren. Michael Lanwehr war bis zur letzten WP führender im Gesamtfeld, allerdings verlor er in der letzten Rollprüfung zu viel Zeit und damit den Gesamtsieg.

Der 3. Platz mit 1,33 Strafpunkte ging an Bernd Stinski aus Hechthausen auf einer Zündapp 600.

Alle Teilnehmer waren von Strecke, Organisation und Ablauf der Veranstaltung begeistert und freuen sich auf die erneute Veranstaltung 2024.

Viele Teilnehmer konnten es garnicht glauben, das einst in dieser schönen Gegend die Wiege des Ruhr-Bergbaus war.

Ein besonderer Dank vom AC-Herdecke geht an den zahlreichen Helfern, die Dank ihrer Mithilfe diese Veranstaltung zur Zufriedenheit auf gesamter Basis organisiert haben.

Der AC-Herdecke freut sich in 2024 wieder auf zahlreiche Teilnehmer, einige haben schon ihre Zusage gegeben, um für den ADAC Prädikate Reviale Pokal und dann OWL-Cup am Start zu gehen.

von Ulli Külpmann